

**Anwendungsbereiche:**

- Absturzsicherung**
 **Seilklettertechnik (SKT)**
 **Arbeiten am hängenden Seil (SZP)**
 **Rettung**

**Vier-Punkte-Check für jedes persönliche Seilsicherungssystem**

Sicher arbeiten mit der PSAgA im Bereich von Naturgefahren, erfordert von den Anwendern wachsame Sinne sowie ein strukturiertes Vorgehen. Der Vier-Punkte-Check hilft uns in allen Anwendungsbereichen von PSAgA, die gefährliche Routine auszuschalten. **Dazu führen wir vor jedem Einsatz mit PSAgA und laufend bei Seilwechseln/Arbeitsplatzveränderungen, den Vier-Punkte-Check durch:**

1. Ankerpunkt
2. Seil / Seilverlauf
3. Verbindung mit dem Seil
4. Stopperknoten am Seilende

Das zweite Element, der Seilverlauf, muss beim Arbeiten laufend auf seine Sicherheit beurteilt und wenn nötig korrigiert werden. Der Seilverlauf muss stets frei von scharfen Kanten und Reibungsstellen sein. Der Seilverlauf ist so zu wählen, dass ständiger Sichtkontakt zum Ankerpunkt bzw. zu allenfalls erforderlichen Zwischenankern besteht. **Falls kein ständiger Sichtkontakt zu einem Ankerpunkt bzw. zu den Zwischenankern möglich ist, so ist dies im Sicherheitskonzept zu begründen.**

Anforderungen:	Kompetenzen:
<b>1. Ankerpunkt</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ausreichende Tragkraft min. 1,2 t (Bruchlast 22 kN)</li> <li>■ direkte Verbindung mit dem Seil nur wenn keine scharfen Kanten vorhanden sind</li> <li>■ geeignete Anschlagmittel einsetzen</li> <li>■ ständiger Sichtkontakt zum Ankerpunkt bzw. zu den Zwischenankern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kenntnisse über Fels- und Gesteinsarten</li> <li>■ korrekte Baumannsprache</li> <li>■ beurteilen der Festigkeit von künstlichen Strukturen</li> <li>■ können einwandfreie Verankerungen mit dem Seil oder mit geeigneten Hilfsmitteln einrichten</li> <li>■ beherrschen von erforderlichen Knoten</li> </ul>
<b>2. Seil / Seilverlauf</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ geeignetes und einsatztaugliches Material einsetzen</li> <li>■ keine scharfen Kanten oder Scheuerstellen im Seilverlauf</li> <li>■ ständiger Sichtkontakt zum Ankerpunkt bzw. zu den Zwischenankern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ vorausschauende Planung von Seilstrecken</li> <li>■ kennen der Kraftverstärkung von Seilwinkeln</li> <li>■ den Verhältnissen angepasster Einsatz von Seilschutz-Hilfsmitteln</li> <li>■ seilschonendes Handling und Seilverlauf</li> <li>■ beherrschen von erforderlichen Knoten</li> </ul>
<b>3. Verbindung mit dem Seil</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ geeignetes und einsatztaugliches Material einsetzen</li> <li>■ Funktionskontrolle bei Abseil- und Sicherungsgeräten ausführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ erkennen von Besonderheiten und Funktionsweise der Geräte</li> <li>■ sichere Handhabung der Geräte</li> <li>■ geeignete Auswahl von Verbindungselementen und Sicherungsgeräten</li> </ul>
<b>4. Stopperknoten am Seilende</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ voluminöser Knoten, z.B. doppelter Spierenstich</li> <li>■ keine Schlaufe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ beherrschen von erforderlichen Knoten</li> </ul>

**Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen) und technisches Regelwerk:**

- Verordnung über die Unfallverhütung Art. 5 Persönliche Schutzausrüstungen
- Verordnung über die Unfallverhütung Art. 8 Vorkehren bei Arbeiten mit besonderen Gefahren

**Weitere Dokumentation:**

- [www.seilarbeit-schweiz.ch](http://www.seilarbeit-schweiz.ch) (Arbeitgeberverband für Seilarbeiten im Bereich von Naturgefahren)
- [www.anseilen-forst.ch](http://www.anseilen-forst.ch) (Fachgruppe Seilarbeiten Forst)



**Autoren:** Klassenlehrer und Prüfungsexperten Seilarbeit Schweiz ([www.seilarbeit-schweiz.ch](http://www.seilarbeit-schweiz.ch)) / Fachgruppe Seilarbeit Forst ([www.anseilen-forst.ch](http://www.anseilen-forst.ch)), Stand: 25.3.2020

**Haftungsausschluss:** Dieses Merkblatt wird im Rahmen von Ausbildungen eingesetzt. Eine alleinige Konsultation der Lerninhalte ohne Besuch der entsprechenden Kurse ist nur sehr versierten Personen anzuraten. Alle Informationen auf diesem Merkblatt wurden nach bestem Wissen und Gewissen bearbeitet. Ihre Anwendung geschieht auf eigenes Risiko. Seilarbeit Schweiz lehnt im Fall von Unfällen oder Schäden jegliche Haftung ab.